

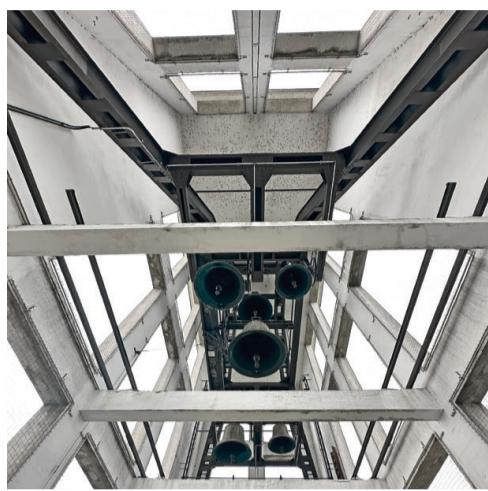
## Lukaskirche erhält schöneren Klang

**Umbau** Die sechs Glocken der Lukaskirche in Luzern werden mit neuen Klöppeln ausgestattet. Das erzeugt einen mildernden Klang und reduziert den Schalldruckpegel.

Die sechs Glocken der Lukaskirche wurden 1935 gegossen und sind mit traditionellen Klöppeln mit Rundballen ausgestattet. Weiters hat das Geläut eine kräftige Schallwirkung erzeugt, erklärt Glockenexperte und Architekturhistoriker Dr. Matthias Walter: «Die Ursache liegt in der offenen Glockenstube mit resonanzstarken Betoninnenflächen sowie in der eng stehenden hohen Umgebungsbebauung. Die Anschlagsgeräusche der Klöppel werden nicht gefiltert, die Obertöne nirgendwo absorbiert. Das Geläut wird daher als schrill und durchdringend wahrgenommen.»

**Zeichen des Entgegenkommens** In der dicht bebauten und stark genutzten Neustadt hat das Geläut daher verschiedentlich zu Diskussionen geführt. Die Reformierte Kirchgemeinde Luzern hat sich nun entschieden, die bestehenden Klöppel durch eine zeitgemäss Variante zu ersetzen. Dies hat sich als beste Lösung für den denkmalgeschützten Bau herausgestellt. «Wir verstehen uns als Teil des Quartiers und des städtischen Zusammenlebens, das gegenseitige Rücksichtnahme verlangt», sagt Sonja Döbeli Stirnemann, Präsidentin der Reformierten Kirchgemeinde Luzern. «Die Anpassung bei den Klöppeln sehen wir als weiteren Beitrag zu einem respektvollen nachbarschaftlichen Miteinander und stellt einen guten Kompromiss dar.»

**Neue Generation von Klöppeln** Die Muff Kirchturmtechnik AG hat zusammen mit Dr. Matthias Walter eine neue Generation von Klöppeln entwickelt, die einem Anker gleichen. «Mit unseren neuartigen Klöppeln haben wir in anderen Kirchgemeinden sehr gute Ergebnisse erzielt», sagt Matthias Häfliger von der Muff Kirchturmtechnik AG. Welchen Effekt die neuartigen Klöppel haben, erklärt Dr. Matthias Walter, der die Sanierung der Glockenanlage als externe Fachperson begleitet: «Mit den neuen Klöppeln werden die knallenden Anschlagsgeräusche und die schrillen Frequenzen abgedämpft, die Grundtöne dagegen nach wie vor gut angeregt. Die Glocken werden musikalischer, ihr Klang runder, wärmer und harmonischer. Zudem wird die Schwungweite des Klöppels in der Glocke verringert, was die Anschlagsenergie vermindert und die Schallemission senkt.» Jede Glocke wird vorgängig vermessen und erhält einen massgefertigten Klöppel. Während des Einbaus der neuen Klöppel werden die Glocken rund zwei Wochen nicht läuten. Ziel ist es, dass der Ersatz der Klöppel Ende Oktober abgeschlossen ist. MANUEL HUBER



SIMONA PAVLOVIC

nisse erzielt», sagt Matthias Häfliger von der Muff Kirchturmtechnik AG. Welchen Effekt die neuartigen Klöppel haben, erklärt Dr. Matthias Walter, der die Sanierung der Glockenanlage als externe Fachperson begleitet: «Mit den neuen Klöppeln werden die knallenden Anschlagsgeräusche und die schrillen Frequenzen abgedämpft, die Grundtöne dagegen nach wie vor gut angeregt. Die Glocken werden musikalischer, ihr Klang runder, wärmer und harmonischer. Zudem wird die Schwungweite des Klöppels in der Glocke verringert, was die Anschlagsenergie vermindert und die Schallemission senkt.» Jede Glocke wird vorgängig vermessen und erhält einen massgefertigten Klöppel. Während des Einbaus der neuen Klöppel werden die Glocken rund zwei Wochen nicht läuten. Ziel ist es, dass der Ersatz der Klöppel Ende Oktober abgeschlossen ist. MANUEL HUBER

## Start in neue Legislatur

Der Grosse Kirchenrat hat sich Anfang September zur ersten Sitzung der neuen Legislatur getroffen. Zehn Persönlichkeiten wurden neu ins Parlament gewählt. Sie gaben an der konstituierenden Sitzung für die Legislatur 2025–2029 ihren Einstand im Grossen Kirchenrat.

**Zum zweiten Mal Präsident** Als neuer Präsident wurde Max Siegrist gewählt, der ein Urgestein in der Kirchgemeinde Luzern ist. Seit 22 Jahren ist er Mitglied des Grossen Kirchenrats und war bereits von 2014 bis 2016 Ratspräsident. «Ich wünsche uns einen Ratsbetrieb, der einerseits bereichert und erfüllt, anderseits in seinem Ergebnis nachhaltig ist», sagte Max Siegrist bei seinem Amtsantritt. Er motivierte die Ratsmitglieder, sich aktiv einzubringen, mitzureden und mitzudenken. «Das zentrale Diskussionsthema der neuen Legislatur wird unsere Organisationsentwicklung sein, bei der wir klären, wie wir

unsere Kirchgemeinde künftig strukturieren. Dieser Prozess wird uns intensiv beschäftigen.» Als Vizepräsidentin wurde Antoinette Schuler gewählt, die bereits seit 12 Jahren im Grossen Kirchenrat aktiv ist.

**Wahl der Kommissionen** In den Präsidien der Controlling- und der Baukommission gab es keine Wechsel. Yolanda Stocker wurde als Präsidentin der Controllingkommission wiedergewählt, Alexander von der Marwitz bleibt für die nächsten vier Jahre Präsident der Baukommission.

MANUEL HUBER



Einstimmig gewählt: Max Siegrist als Präsident und Antoinette Schuler als Vizepräsidentin. MONIQUE WITTWER

### Sozialberatung der Reformierten Kirche Luzern

Wir sind für Sie da, wenn das Leben herausfordernd ist – ob bei Fragen zu Arbeit, Budget, Gesundheit oder anderen Lebensbereichen.

Unsere Beratung ist vertraulich, unkompliziert und kostenlos.

Morganstr. 16, 6003 Luzern, sozialberatung@reflu.ch  
Telefonisch erreichbar:  
Montag bis Freitag, 9–11.30 und 14–16.30 Uhr, 041 227 83 34.  
Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.



## Ebikon



Die Katechetinnen der TKG Ebikon: V. l.: Gabriele Kehl, Regula Beer, Carmen Köhmann. RITA MOSCHELLA

## Drei Herzen für den Religionsunterricht

Mit dem Start des neuen Schuljahres richten wir unseren Blick auf jene, die tagtäglich mit unseren jüngeren Gemeindemitgliedern in Kontakt kommen. Ihre Arbeit trägt dazu bei, dass Glaube, Wissen und Gemeinschaft lebendig bleiben. Die Begeisterung, die Geduld und die Bereitschaft, sich auf jede Lernstunde einzulassen, um einen kreativen und lebhaften Unterricht zu gestalten, sind dazu grundlegend, und sie benötigen nicht nur Erfahrung, sondern auch viel Herz.

Wir haben dieses Jahr gleich drei Herzen, die dies ermöglichen: Regula Beer, Gabriele Kehl und Carmen Köhmann. Regula Beer ist unsere langjährige Katechetin mit 30-jähriger Erfahrung im Religionsunterricht. Sie wird schon einiges erlebt haben und wird nicht müde, ihr Wissen weiterzugeben.

Obwohl Gabi Kehl ihren verdienten Ruhestand geniessen könnte, hat sie sich für die Kids entschieden, was uns sehr freut. Zusammen mit Regula Beer unterrichtet sie die Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse. Für den Konfir-

mationsunterricht konnten wir Carmen Köhmann gewinnen. Da sie nebst dem Unterrichten sehr engagiert ist, freut es uns umso mehr, dass sie ohne Umschweife zugesagt hat, für dieses Schuljahr die 9. Klasse zu übernehmen.

Wir sagen danke: für euren unermüdlichen Einsatz, eure Liebe zum Lehren und eure Bereitschaft, jeden Tag eine neue Lernreise zu gestalten. Möge das neue Schuljahr von Zusammenarbeit, Freude am Lernen und vielen kleinen und grossen Momenten geprägt sein. DIE KIRCHENPFLEGE

### Agenda

### Gottesdienste im Rontal

Zu diesen Feiern sind die Besucherinnen und Besucher aus den Teilkirchgemeinden Ebikon und Buchrain-Rontal herzlich eingeladen.

**Sonntag, 26. Oktober**  
10 Uhr, Ebikon: Gottesdienst, Pfarrerin Selma Alerta Kopp, Mitwirkung: Kinderchor Rontal, anschliessend Apéro

### Kontakte

**Hilfe für Ratsuchende:**  
Wenden Sie sich bitte an unseren Pfarrer oder an die Sozialberatung der Ref. Kirchgemeinde Luzern, 041 227 83 34.  
Montag bis Freitag, 9–11.30 Uhr.  
Infos: [reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung](http://reflu.ch/luzern/angebote/sozialberatung)

**Pfarramt:**  
Lorenz Schilt, 079 252 27 52,  
[lorenz.schilt@reflu.ch](mailto:lorenz.schilt@reflu.ch)  
**Sekretariat:**  
Andrea Troxler, 041 440 60 43,  
[sekretariat.ebikon@reflu.ch](mailto:sekretariat.ebikon@reflu.ch)  
Kaspar-Kopp-Strasse 22C,  
6030 Ebikon, Montag, 9–11 Uhr und 13.30–15.30 Uhr  
**Sigristin:**  
Aline Büchner, 079 648 33 77,  
[aline.buechner@reflu.ch](mailto:aline.buechner@reflu.ch)

### Familiengottesdienst mit Kinderchor Rontal

Der Gottesdienst vom 26. Oktober wird musikalisch vom Kinderchor Rontal umrahmt unter der Leitung von Aramea Müller. Die jungen Stimmen überraschen mit frischem Klang und herzlicher Freude. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein – eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Gesichter kennenzulernen und die Gemeinschaft zu feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr,**  
Jakobuskirche Ebikon

[reflu.ch/ebikon](http://reflu.ch/ebikon)